

Profis und Laien arbeiten an Eröffnung

Zum Bild von Seite 1: Kulturtage Garbsen

VON MARKUS HOLZ

GARBSEN-MITTE. Poetische Artistik, sinnliche Musik, phantasievolle Bilder, alles hautnah – was der Cirque Bouffon von Anja Krips und Frédéric Zipperlin ab 17. Mai im 400-Plätze-Zelt für seine Zuschauer lebt, gilt auch für die Tage davor. „Wir freuen uns über jeden, der neugierig ist, zusehen will oder mitmachen möchte – willkommen im Zelt“, sagt Zipperlin und staunt über die Behändigkeit, mit der die Zeltmeister arbeiten. Wenn die Proben für die Premiere des neuen Programmes „Solvo“ (deutsch: losgelöst) am Mittwoch beginnen, ist das Zelt jederzeit offen für Besucher.

Noch näher dran sind Interessenten, die direkt mit den Künstlern arbeiten wollen. Zwei Workshops und Arbeit in kleinen Grup-



pen bieten die Dozenten Goos Meeuwssen (Clownerie), Stephane Dutournier (Akrobatik) und Adam Tomaszewski (Percussion) am 8. und 9. sowie 11. und 12. Mai an. Thema: Die Kunst zu bewegen.

Für Interessierte, bereits Ange-



Zeltmeister William Brand (großes Bild) kurbelt die Kuppel in die Höhe. Oben auf dem Dach steht Jesse (kleines Bild) und sichert das tragende Gestänge an der Traverse.

Lunitz/Holz

meldete und noch Unschlüssige bieten Frédéric Zipperlin und die Dozenten am Donnerstag, 3. Mai, ab 18 Uhr im CineStar am Rathausplatz einen Informationsabend über die Workshops an. Über die Gestaltung der Inhalte

entscheiden die Teilnehmer und Dozenten zusammen. Die neun Stunden zirzensischen Lernens kosten 85 Euro pro Person.

Anmeldungen nimmt Festivalleiterin Vera Brand im Kulturbüro im Rathaus und per E-Mail an

kultur@garbsen.de entgegen. Wer das Trainierte zeigen mag, gestaltet die Eröffnungsshow der Kulturtage am Himmelfahrtstag, 17. Mai, ab 17.30 Uhr mit. Näher dran an der Welt eines Cirque Nouveau geht es wohl nicht.